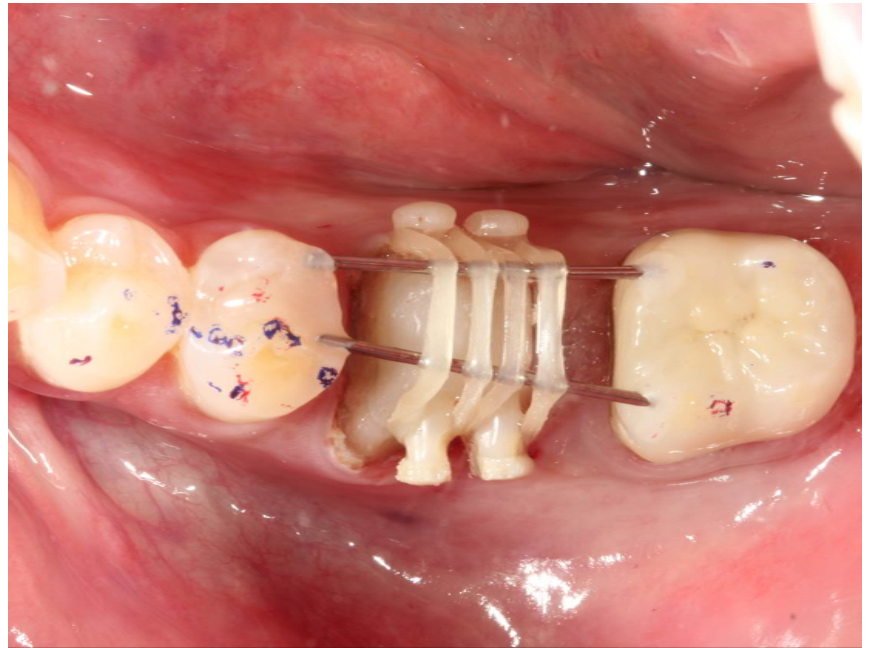


Extrusionstherapie

Erhalt des bukkalen Knochens nach Extraktion - ohne Fremdmaterialien.
Atraumatischer Erhalt eigentlich nicht mehr erhaltungswürdiger Wurzeln.



In diesem Seminar werden zwei große Themenkomplexe klinisch relevant vorgestellt:

- Eine chirurgische Kronenverlängerung ist obsolet, da besonders im ästhetisch relevanten Bereich (Papillenerhalt? cervicaler Gingivaverlauf in Relation zum Nachbarzahn) systemimmanent zu große Einbußen zu verzeichnen sind. Mittels gezielter Extrusionstechnik können **selbst leicht unter Knochenniveau frakturierte Zähne noch gerettet** und mit einer Krone langfristig neu versorgt werden.
- Sollte ein Zahn bzw. eine Wurzel definitiv nicht mehr zu erhalten sein, so wird eine Therapie vorgestellt, wie komplett **ohne körperfremde Materialien der Einfall der bukkalen Knochenwand verhindert wird**. Darüber hinaus wird gezeigt, wie durch Anregung der körpereigenen Kompetenz neuer Knochen hinzu gewonnen wird, so dass selbst bei ursprünglich sehr massiven Defekten (mit Restknochen von wenigen Millimetern) Implantate inseriert werden können. Es wird auch dargestellt, wie selbst bei akuter Entzündung mit Pusaustritt ohne Antibiotikagabe Schmerz-

und Entzündungsfreiheit erreicht und später erfolgreich implantiert werden kann.

Diese Methode nach Dr. Stefan Neumeyer bedeutet:

- deutliche geringere Kosten
- Heilung meist ohne Antibiotika
- Knochenerhalt und -gewinn ohne körperfremde Materialien
- Nutzung der biologischen Kompetenz des Patienten

Im Seminar werden sowohl die wissenschaftlichen Hintergründe, als auch die klinisch relevanten Tipps von erfahrenen Anwendern dargestellt. Praktische Übungen der Kursteilnehmer und die Vorstellung konkreter Patientenfälle werden die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Methode in der eigenen Praxis direkt umsetzen zu können.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie per email an info@praxis-im-calwerturm.de

Die Kursgebühr beträgt 540.- pro Teilnehmer.
Fortbildungspunkte gemäß BZÄK: 9